

Schweizer Atommüllendlagersuche in Etappe 3 – Sachplan geologische Tiefenlager – Regionalkonferenz Nördlich Lägern (9)

Anfang Dezember fand in Eglisau die 14. Vollversammlung der 3. Etappe des Sachplanverfahrens geologische Tiefenlager der Regionalkonferenz Nördlich Lägern statt. Es nahmen 96 Mitglieder teil, darunter 22 Mitglieder von der deutschen Seite; davon wiederum 14 Mitglieder aus der Gemeinde Hohentengen.

Ein Vertreter des schweizerischen Bundesamtes für Energie legte dar, was die kurzfristigen Aufgaben der Regionalkonferenz im nächsten Jahr sein werden: Unterstützung von Informationsveranstaltungen in den Gemeinden, Weiterentwicklung des Zukunftsbildes für die Region, Beurteilung verschiedener Berichte der Nagra sowie Mitwirkung an der Umweltverträglichkeitsprüfung.

In der langfristigen Perspektive liegt die Aufgabe der Regionalkonferenz in der Stellungnahme zum wichtigsten Meilenstein der dritten Etappe des Sachplanverfahrens, dem Rahmenbewilligungsgesuch der Nagra für den Standort Nördlich Lägern, das für das Jahr 2024 erwartet wird.

Weiter war die Vollversammlung geprägt von den Wahlen der Mitglieder in die Fachgruppen und deren Leitungen sowie der Vorstandsmitglieder und dem Vereinspräsidium.

Die Vollversammlung wählte die einzelnen Mitglieder der vier Fachgruppen (Oberflächeninfrastruktur, Sicherheit, Regionale Entwicklung und Infrastrukturgemeinden) und deren Leiter. Die deutsche Seite ist in den jeweiligen Fachgruppen sowie im Vorstand vertreten.

Mitglied des Vorstands: Bürgermeister Martin Benz, Richard Wagner

FG Oberflächeninfrastruktur: Bürgermeister Martin Benz, Matthias Bachmann, Markus Wehrle

FG Sicherheit: Alexander Stillner, Udo Burmeister, Franz Maier, Bernd Friebe

FG Regionale Entwicklung: Bürgermeister Martin Benz, Rosi Drayer

FG Infrastrukturgemeinden: Bürgermeister Martin Benz.

Die vollständige Besetzung der Vorstandsämter und der Fachgruppen finden Sie unter den Dokumenten (Protokolle) hier:

<https://regionalkonferenz-laegern.ch/>

Zu neuen Co-Präsidenten der Regionalkonferenz wurden einstimmig Reto Grossmann, Gemeinderat und Vizepräsident der Gemeinde Stadel und Christopher Müller, Gründer und Verwaltungsratspräsident der Firma «Die Ergonomien Usability» gewählt.

Über frühere Verfahrensschritte und die Begründung für die Standortwahl Stadel Haberstal (ASR der Nagra vom 12.09.2022) können Sie sich über die Webseite der Gemeinde Hohentengen informieren:

<https://www.hohentengen.de/gemeinde-und-buerger/atommuellendlagersuche.html>

Noch mehr Infos unter:

<https://regionalkonferenz-laegern.ch/>